



Landkreis Cloppenburg · Postfach 14 80 · 49644 Cloppenburg

Stadt Friesoythe
Herrn Bürgermeister
Sven Stratmann

- Per E-Mail -

Eschstraße 29 · 49661 Cloppenburg
Besuchsadresse:
Bgm-Winkler-Straße 35
49661 Cloppenburg

www.lkclp.de

Telefon: 04471 15 0

Bearbeiter/in: **Herr Seemann**

Zimmer-Nr.: **E.32**

Durchwahl: **04471 15 803**

Telefax: **04471 15 220**

E-Mail: **D.Seemann@lkclp.de**

Aktenzeichen:

Moobil+

(Bei Antwort bitte angeben)

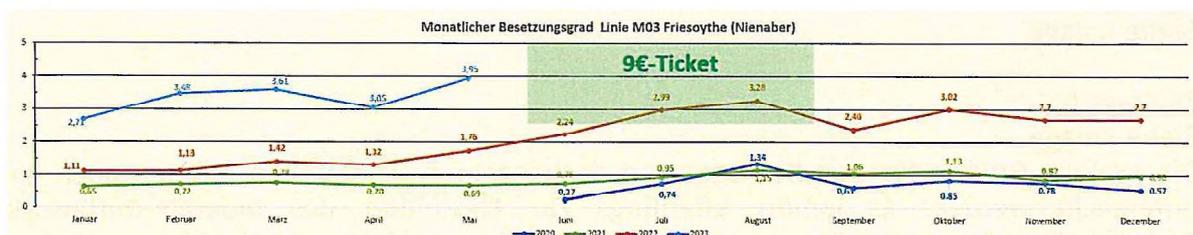
Cloppenburg, 19.06.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf die Anfrage der Fraktion SPD Bündnis 90/Die Grünen des Rates der Stadt Friesoythe vom 12.06.2023, hier eingegangen am 14.06.2023. Die von der Fraktion SPD Bündnis 90/Die Grünen des Rates der Stadt Friesoythe gestellten Fragen beantworte ich Ihnen gerne in der unten dargestellten Form einzeln. Es ist richtig, dass viele Kennzahlen direkt aus dem System generiert werden können. Einige der von Ihnen angefragten Kennzahlen mussten jedoch separat, auch zusammen mit dem Softwarehersteller, aus dem System gezogen und entsprechend aufbereitet werden.

Einige Fragen werden direkt mit einer Grafik oder Tabelle beantwortet, da dies die beste Übersicht darstellt. Alle Grafiken und Tabellen sind auch in der Anlage der Lesbarkeit halber noch einmal beigefügt.

Zu Frage 1:



Die Friesoyther Linie M03 hat sich seit 2022 sehr gut entwickelt und ist zusammen mit der Molberger Linie eine der stärksten Linien geworden.

Zu Frage 2:

Siehe Diagramme oben.

Das 9€-Ticket war, wie im gesamten Landkreis, auch in Friesoythe ein Booster und hat in den 3 Monaten zu einer deutlichen und kontinuierlichen Steigerung (fast Verdreifachung der Fahrgastzahlen) geführt. Das lässt den Rückschluss zu, dass die Fahrgäste, die es genutzt haben, zufrieden waren, da die Fahrgastzahlen gestiegen sind. Wäre das nicht der Fall, wären die Zahlen im Folgemonat während des 9€-Tickets direkt wieder gesunken. Außerdem sind einige Fahrgäste auch nach dem Zeitraum bei moobil+ geblieben, was die deutlich höheren Fahrgastzahlen nach dem 9€-Ticket zeigen. → Wer es ausprobiert hat, war wohl überwiegend zufrieden.

Zu Frage 3:

Siehe Antwort zu Frage 2.

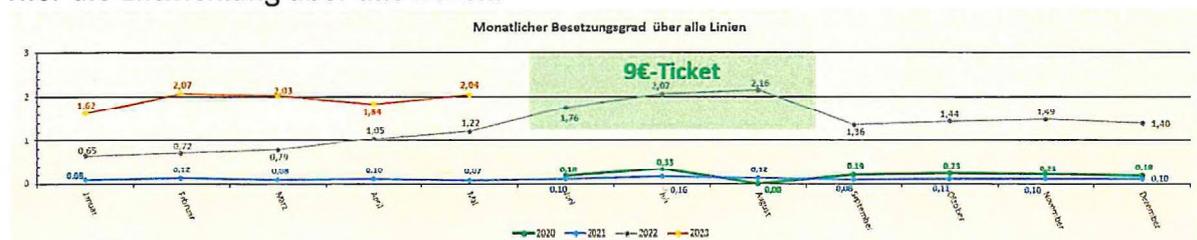
Sämtliche Linien (außer Saterland und Lönigen) haben sich seit der umfangreichen Fahrplananpassung im April 2022 deutlich verbessert.

Lastrup hat seit der Fahrplananpassung die stärkste Entwicklung. Diese Linie fährt jetzt über Molbergen nach Cloppenburg, was von den Bürgern gewünscht wurde.

Daneben hat sich die Linie in Essen ebenfalls sehr positiv entwickelt.

Zur Frage nach der Entwicklung der Fahrgastzahlen in Friesoythe: Die monatlichen Fahrgastzahlen haben sich auf der Linie M03 im Vergleich zu Beginn des Jahres 2022 mehr als verdreifacht. Insofern ist zu erwarten, dass die Nachfrage auch in nächster Zeit noch weiter zunehmen wird. Bei dem mittlerweile erreichten durchschnittlichen Besetzungsgrad von fast 4 Personen/Fahrt muss die genaue Verteilung der Fahrgastzahlen auf die konkreten Fahrten untersucht werden. Dabei könnte es zunehmend dazu kommen, dass Fahrgästen in Spitzenzeiten abgesagt werden müsste, da die Buskapazität nicht ausreicht. In diesem Fall muss der Einsatz größerer Fahrzeuge (so wie bei den neuen Linien für die Stadt Cloppenburg grundsätzlich vorgesehen) oder der Einsatz von Verstärkerfahrten in den Spitzenzeiten geprüft werden.

Hier die Entwicklung über alle Linien:



Zu Frage 4:

Siehe Anlage

Zu Frage 5:

Siehe Anlage

Zu Frage 6:

Siehe Anlage.

Die exakten Gründe für den Nutzungsgrad der einzelnen Haltestellen müssen noch genauer untersucht werden. Es gehört allerdings zur Flexibilität des moobil+-Rufbussystems, Bedarfshaltestellen in den Fahrplan aufzunehmen oder – bei fehlender Nachfrage – auch wieder zu streichen. Auf jeden Fall sollten Bedarfshaltestellen grundsätzlich entfallen, wenn sie längere

Zeit nicht genutzt wurden, und es können neue Haltestelle aufgenommen werden, deren Notwendigkeit sich z.B. durch Bebauungspläne abzeichnet.

Zu Frage 7:

Per E-Mail: keine Buchungen möglich.

Fahrtbuchungen:

Art	2020	2021	2022	2023 (bis 31.05.)
Telefon	2829	3765	4090	1950
APP	35	128	174	346

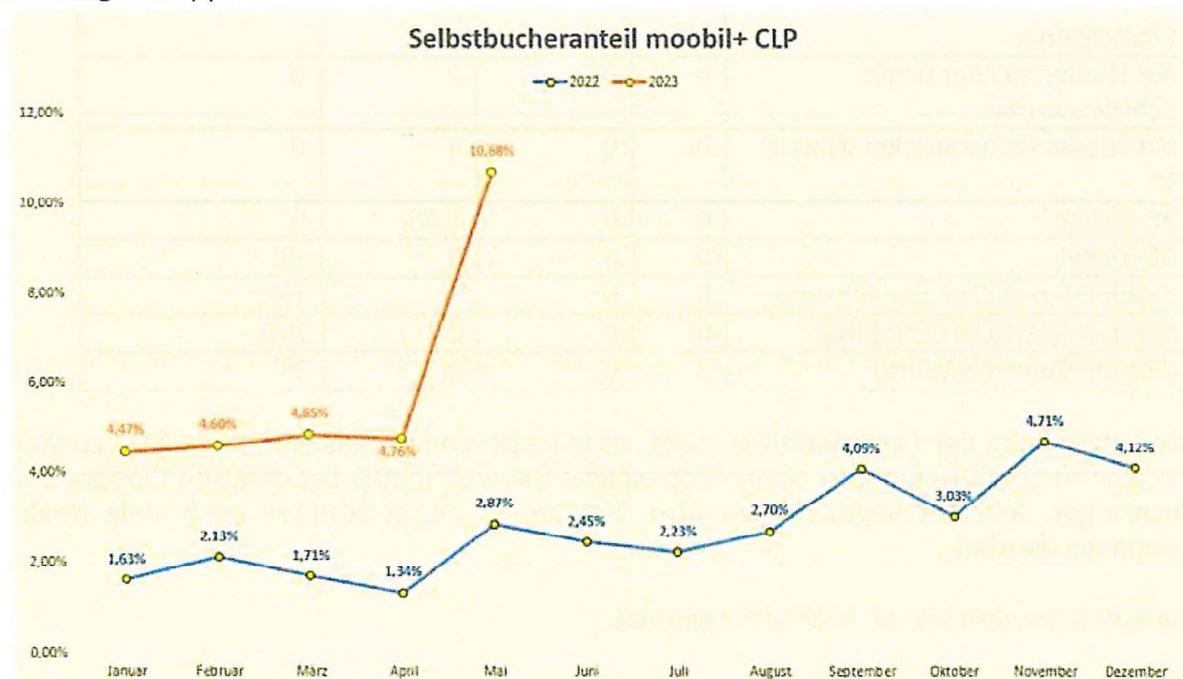
Fahrtbuchungen per App:

Aufgrund der deutlich verbesserten moobil+App, die seit Mai dieses Jahres zur Verfügung steht, ist ein deutlicher Anstieg der App-Buchungen bereits jetzt erkennbar und weiter zu erwarten. Bereits jetzt hat sich die Zahl der App-Buchungen im Vergleich zum gesamten Jahr 2022 verdoppelt (siehe dazu Darstellung unten). Es ist davon auszugehen, dass auch viele neue Nutzer mittels der neuen App gewonnen werden konnten. Insofern ist mit geplanten Marketing-Aktionen für die neue App (u.a. auch über soziale Medien und gezielter Information bei Fahrtbuchungen durch die Mobilitätszentrale) auch ein weiterer Anstieg der Nutzerzahlen zu erwarten.

Fahrtbuchungen in der Zentrale vor Ort:

Anhand der Daten aus dem Buchungssystem ist nur erkennbar, ob Fahrgäste ihre Buchung selbst (mittels App) durchgeführt haben oder die Fahrtbuchung von der Zentrale übernommen wurde. Dabei ist nicht ersichtlich, ob der Kontakt zur Mitarbeiterin in der Zentrale per Telefon oder persönlicher Vorsprache stattgefunden hat. Aufgrund der Erfahrungen ist allerdings davon auszugehen, dass Buchungen auf der Basis persönlicher Vorsprachen nur sehr gering sind.

Nutzung der App:



Zu Fragen 8 + 9 + 11:

Für Friesoythe

Ticketart	2020	2021	2022	2023 (bis 31.05.)
Einzelfahrt Erwachsene	701	1038	1245	823
Einzelfahrt Schüler/Azubi/Bufti/FSJ	272	338	804	543
Einzelfahrt Kinder 3-11	85	84	115	71
Einzelfahrt Kinder <3	63	73	112	66
Schwerbehinderte	109	372	420	175
Begleitung von Schwerbehinderten	1	6	16	14
Tageskarte Erwachsene	125	526	1123	576
Tageskarte Schüler	39	153	195	99
Tageskarte Kind 3-11	23	81	131	87
Wochenkarte Erwachsene	0	39	114	9
Wochenkarte Schüler	16	48	38	30
Wochenkarte Kind 3-11	0	0	0	1
Monatskarte Erwachsene	0	40	685	237
Monatskarte Schüler	2	0	57	75
Monatskarte Kind 3-11	0	0	0	
Schülerferienticket	0	26	0	0
Semesterticket	0	49	2	0
Mit Bahnfahrkarte Erwachsener	0	0	0	0
Mit Bahnfahrkarte Schüler/Azubi	0	0	0	0
Mit Bahnfahrkarte Kinde 3-11	0	0	0	0
Mit Niedersachsenticket Erwachsener	0	0	0	0
Mit Niedersachsenticket Schüler/Azubi	0	0	2	0
Mit Niedersachsenticket Kind 3-11	0	0	4	0
9€-Ticket	0	0	1475	0
DE-Ticket	0	0	0	73
moobil+Sparticket Erwachsene	0	0	0	1370
moobil+Sparticket Ermäßigt	0	0	0	240
moobil+Sparticket Kind	0	0	0	31

Die Entwicklung der Fahrgastzahlen zeigt, dass insbesondere das zum 01.02.2023 zunächst für ein Jahr eingeführte moobil+-Sparticket, welche OM-weit in den Landkreisen Cloppenburg und Vechta gilt, sehr gut angenommen wird. Mit diesem Ticket konnten auch viele Neukunden gewonnen werden.

Jobtickets wurden bisher noch nicht genutzt.

Zu Frage 10:

Ist aus dem System heraus nicht erkennbar. Hier müssten weitergehende Untersuchungen stattfinden.

Zu Frage 12:

Jobtickets wurden bisher noch nicht genutzt. Rückmeldungen von Unternehmen gehen zum einen in die Richtung, dass der 2h-Takt für Firmen eher unattraktiv ist und zum anderen, dass die Busse für die Betriebe zu klein sind. Allerdings hat das Jobticket mit der Einführung des Deutschlandtickets an Bedeutung verloren, da Arbeitgeber ihren Mitarbeitern einfacher ein DE-Ticket finanzieren können und diese dann den gesamten ÖPNV (inkl. moobil+) in Deutschland nutzen können.

Zu Frage 13:

Fahrradmitnahme:

2020	2021	2022	2023 (bis 31.05.)
26	41	39	19

Zu Frage 14:

Generell wurde der Beschluss des Landkreises zur Verstetigung unter Berücksichtigung möglicher Ausweitung gefasst. Mögliche Ausweitungen sind:

- Taktverdichtung,
- Fahrten an Wochenenden,
- Ausweitung in die Tagesrandlagen.

Dies kann aber erst nach der Verstetigung angegangen werden; im Rahmen des aktuellen Projektbetriebes ist dies noch nicht möglich. Im Nahverkehrsplan ist bereits vorgesehen, dass eine Ausweitung des moobil+Angebots geprüft werden soll (Bedarf, Kosten etc.). Dabei muss auch geklärt werden, wie die damit verbundenen Mehrkosten getragen werden können.

Zu Frage 15:

Diese Zeitfenster sind nicht unüblich und im Normalfall ausreichend. Eine direkte Kommunikation zwischen den moobil+-Linien ist mittels Anschlusssicherungs-Informationen innerhalb der Fahraufträge an die Verkehrsunternehmen gegeben, so dass ggf. auf Umsteiger entsprechend der aktuellen Fahrplanlage gewartet werden kann. Darüber hinaus ist im Nahverkehrsplan bereits das so genannte „ÖPNV-Gesamtsystem“ unter Einbindung aller ÖPNV-Angebote im Landkreis vorgesehen, bei dem dann auch Anschlusssicherungs-Informationen in allen ÖPNV-Fahrzeugen vorhanden sein werden. Allerdings wird es auch das ÖPNV-Gesamtsystem erst nach Verstetigung des moobil-Angebots geben, da das moobil+-Buchungssystem als wichtiges Werkzeug benötigt wird.

Zu Frage 16:

Mögliche Umstiege von moobil+ zu anderen Buslinien können dem Fahrplan entnommen werden. Wobei die Anschlüsse nur dann dargestellt werden, wenn sie sich in einem 20-Minuten-Fenster nach Ankunft des moobil+-Busses befinden. Anschlüsse zur anderen Linien (nicht moobil+) sind lt. Fahrplan die Linien 900, 910 und S90.

Zu Frage 17:

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass alle moobil+-Linien darauf ausgerichtet sind, Anschlüsse an wichtige ÖPNV-Linien einschließlich NordWestBahn zu gewährleisten. Es gibt aber noch keine Automatismen, bei denen Fahrplanänderungen der anderen Buslinien dem Landkreis frühzeitig bekannt gemacht werden. Regelmäßige Absprachen mit allen ÖPNV-Akteuren und die Verabredung gemeinsamer Prozesse werden vom Landkreis angestrebt. Allerdings ist die ausreichende Kooperationsbereitschaft innerhalb der Verkehrsgemeinschaft Cloppenburg (VGC) derzeit leider nicht gegeben. Die Situation wird sich aber auf jeden Fall in den nächsten Jahren durch den stufenweisen Umbau der eigenwirtschaftlichen in gemeinwirtschaftliche

Linien deutlich ändern. Bis dahin strebt der Landkreis weiterhin eine kontinuierliche Zusammenarbeit mit den Unternehmen an.

Zu Frage 18:

Sämtliche Taxiunternehmen im Landkreis Cloppenburg hatten vor der Einführung von moobil+ im Rahmen des Anhörungsverfahrens zum Nahverkehrsplan 2018 die Gelegenheit, sich einzubringen. Da Fahrten mit Taxen und Mietwagen nicht grundsätzlich zum ÖPNV gehören, sondern erst mit Bezug zu bestehenden Linien ggf. zum Teil des ÖPNV werden können, fanden bisher auch keine direkten Absprachen mit Taxi- und Mietwagenunternehmen statt. Bis auf das Schreiben von Herrn Stoppelmann sind bisher auch keine Anregungen/Fragen/Beschwerden aus der Taxi-Branche beim Landkreis eingegangen. In Abhängigkeit von der Entwicklung der Fahrgastzahlen nach Verstetigung des moobil+-Angebots wird dann auch überprüft werden, inwiefern die ÖPNV-Bedienung bei dauerhaft geringer Nachfrage effizienter gestaltet werden kann. Eine Alternative könnte dann ggf. das jetzt im Landkreis Vechta erprobte moobil+Taxi sein, das als integraler Bestandteil des moobil+-Systems entwickelt wurde.

Zu Frage 19:

Registrierte Kunden mit der PLZ 26196:

Jahr	Bestandskunden	+neue Kunden in diesem Jahr
2020	31	21
2021	52	19
2022	71	27
2023 (bis 05/23)	98	31*

*Im Juni (Stand 18.06.2023) sind bereits 11 weitere Neuregistrierungen mit der PLZ vorhanden.

Hinzukommen aber viele Kunden, die sich nur teilweise registrieren oder gar anonym buchen. Dies wird bewusst so angeboten, um auch den Personen eine niedrige Einstiegshürde zu bieten, die ihre Daten nicht preisgeben wollen. Diese sind dann aber auch nicht zuordbar.

Zu Frage 20:

Siehe Antwort zu Frage 14.

Zu Fragen 21 + 22:

Während der Laufzeit von moobil+ fanden diverse Abstimmungen mit allen Akteuren rund um moobil+ statt. Im Rahmen der großen Fahrplananpassung 2022 wurde mit allen Kommunen gesprochen, die Vorschläge (auch Forderungen von Bürgern, Fahrern, Fahrgästen, Erkenntnissen aus der Mobilitäts-Haushaltsbefragung und der wissenschaftlichen Begleitungen) wurden in neue Fahrpläne eingebracht und das diesbezügliche Einvernehmen mit den jeweiligen Kommunen hergestellt. Gespräche mit Interessenvertretern unterschiedlicher Nutzergruppen wurden im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung systematisch durchgeführt.

Generell ist moobil+ ein dynamisches System und der Landkreis ist weiterhin bestrebt, das Angebot von moobil+ stetig zu verbessern und hier insbesondere die Anregungen der Kund*innen und auch der jeweiligen Kommunen mit aufzunehmen.

Zu Frage 23:

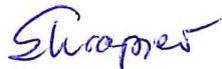
Fahrgäste, die auf folgenden Start/Ziel-Relationen gefahren sind:

Jahr	Start -> Ziel Friesoythe-> Bösel	Start -> Ziel Bösel-> Friesoythe	Start -> Ziel Friesoythe-> Garrel	Start -> Ziel Garrel-> Friesoythe
2020	481	319	0	0
2021	778	629	0	0
2022	1509	1046	378	253
2023 <small>(bis 05/23)</small>	791	665	353	207

Fahrgäste, die je nach Richtung und Jahr befördert wurden:

Jahr	Friesoythe-> Bösel/Garrel	Bösel/Garrel-> Friesoythe
2020	496	319
2021	816	613
2022	1919	1152
2023 <small>(bis 05/23)</small>	1090	765

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage



Schraper